



Einladung zur Veranstaltung

Stimmen der Stille, Stimmen des Schweigens
Lesung und Gespräch mit der Schriftstellerin Cécile Wajsbrot

Zwischen Paris und Berlin lebend und schreibend, lässt die französische Schriftstellerin Cécile Wajsbrot vielfältige Stimmen in ihren Werken zu Wort kommen: die der Gestorbenen und die der noch nicht Geborenen, die lauten, die leisen und die Stimmen des Schweigens. Immer sind ihre Texte, eine Prosa voller Musikalität und Poesie, von einem besonderen Ton getragen. So gelingt es der Autorin, die nach dem Krieg als Tochter emigrierter polnischer Juden in Frankreich aufwuchs, sich den Fragen des Erinnerns und Vergessens, des Schweigens und seines Aufbrechens in ihrem umfassenden Essay- und Romanwerk zu nähern. Ihre Texte durchweben zudem auf filigrane Weise Bezüge auf die Werke anderer Schriftsteller – aber auch auf andere Kunstformen wie Musik, Fotografie oder Malerei. Auf diese Weise öffnet sich dem Leser ein weiter Raum der Berührungen und des Berührtwerdens. Diese Bezüge zur Kunst prägen auch Wajsbrots jüngste Werke, die sich weniger dem Erinnern als der Gegenwart und der Zukunft zuwenden. So auch der gerade in Frankreich erschienene Roman „Destruction“, der an unserem Abend neben älteren Texten vorgestellt wird, deren Gesamtheit den Ausgangspunkt für ein Gespräch und eine Lesung mit der Autorin bilden.

Cécile Wajsbrot lebt als freie Schriftstellerin und Übersetzerin in Paris und Berlin. Neben Romanen und Essays ist sie auch als Verfasserin von Hörspielen bekannt geworden. Auf Deutsch sind von ihr bisher folgende Werke erschienen: „Mann und Frau den Mond betrachtend“ (2002), „Im Schatten der Tage“ (2004), „Aus der Nacht“ (2005), „Der Verrat“ (2006), „Aus der Nacht“ (2008), „Nocturnes. Geschichten vom Meer“ (2009), „Die Köpfe der Hydra“ (2012) und „Eclipse“ (2016).

Donnerstag, den 14. März 2019 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23 in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen
Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

www.spree-athen-ev.de